

VIERTER SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT

Proprium

Wochenspruch

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. (Ps 66,5)

Predigtjahrgänge

- I Mk 4,35-41 (EV)
- II 2 Kor 1,8-11 (EP)
- III Jes 51,9-16 (AT)
- IV Mt 14,22-33
- V Mk 5,24b-34
- VI 1 Mose 8,1-12

Wochenlieder

EG 244 Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit
EG+ 18 Stimme, die Stein zerbricht

Wochenpsalm

Ps 107,1-2.23-32

Liturgische Farbe

Grün

Gebete

Kyrie, Gloria, Tagesgebet

Hinführung zum Kyrie

Ewige, Wasser schafft Leben.
Wasser zerstört Leben.
Wo Wasser fehlt, verdorrt das Leben.
Wo es Land überflutet, erstickt das Leben.
Welche Schuld tragen wir?
Wo bist du?
Schaust du zu?
Oder bewegst du die Wasser?
Rettest du uns?
Erbarme dich.

Hinführung zum Gloria

Gott spricht:
Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen. (Jes 54,10)

Tagesgebet

Gott, wir suchen ein Vertrauen, das den heutigen Tag übersteht.
Wir suchen ein Vertrauen, das unsere Angst im Zaum hält,
das unsere Zweifel umarmt
und uns durchatmen lässt.
Pflanze du ein Apfelbäumchen in unserer Seele.
Es soll blühen und Früchte bringen,
die nach deiner Ewigkeit schmecken.

Eingangsgebet für die einfache Form

Ewige, Wasser schafft Leben, Wasser zerstört Leben.
Wo Wasser fehlt, verdorrt das Leben.
Wo es Land überflutet, erstickt das Leben.
Wir sehnen uns nach einem sicheren Hafen,
nach einer Heimat im Chaos.
Schenke uns Vertrauen, das den heutigen Tag übersteht,
das unsere Angst im Zaum hält,
unsere Zweifel umarmt,
und uns durchatmen lässt.
Pflanze du ein Apfelbäumchen in unserer Seele.

Es soll blühen und Früchte bringen,
die nach deiner Ewigkeit schmecken.

oder

Gott, das Wasser steigt, die Stürme nehmen zu.
Wir sind es selber, die das verschuldet haben.
Können wir uns auch selber retten?
Wir suchen Hilfe bei dir:
Trage uns durch die Fluten.
Lass die Wellen nicht über uns zusammenschlagen.
Stille den Sturm.
Deine Werke sind so wunderbar.
Du schaffst Land, wo nur Wasser war.
Du schaffst Leben, wo nichts wachsen konnte.
Du herrschst über das Chaos,
auch über die Abgründe, die wir aufreißen.
Du bist stärker als der Tod: Rette uns.

Fürbitten

Was sollen wir dir sagen, Gott?
Worum sollen wir beten?
Fremd bist du uns manchmal.

Bist du derselbe,
der dem Wind und dem Meer gesagt hat:
„Schweig stille.“ Und der Sturm legte sich?
Und jetzt erleben wir:
Menschen ertrinken.
Zu Hunderten. Zu Tausenden.
Auf dem Meer. (Auf der Flucht.)
Bei Unwettern.
Bei Überflutungen, weil der Meeresspiegel steigt.
Wir sehen hin.
Was können wir tun?
Was tust du?

Liedruf oder Stille oder instrumentale Musik

Bist du, Gott, dieselbe, die gesagt hat:
„Ich werde Wasser auf Durstige ausschütten
und das trockene Land mit Bächen bewässern“? (Jes 44,3)
Und nun schauen wir auf vertrocknete Felder.
Ehemals fruchtbares Land verdorrt.
Was können wir tun?

Was tust du?

Liedruf oder Stille oder instrumentale Musik

Mit unserem Fragen und mit unserem Zweifeln
kommen wir zu dir.

Und bitten dich:

Sieh auf die jungen Leute,
die auf die Straßen gehen und demonstrieren.
Die laut für ihre Zukunft eintreten.
Gib ihnen langen Atem.

Liedruf oder Stille oder instrumentale Musik

Sieh auf die Verantwortlichen in der Politik.
In der Wirtschaft.
An den Universitäten.
In der Forschung.
Gib Phantasie, die Lösungen findet.

Liedruf oder Stille oder instrumentale Musik

Sieh auf uns, Gott.
Hier in Europa.
Stärke alle, die den Geflüchteten Beistehen.
Stärke unsere Bereitschaft, deiner Schöpfung gut zu tun.
Hilf uns, damit wir unsere Verantwortung sehen für die Erhaltung der Natur.

Liedruf oder Stille oder instrumentale Musik

In der Stille sagen wir dir, was uns besonders bewegt.

Stille

Liedvorschläge

Eingangslied

EG 327 Wunderbarer König

Vorschläge zu den Predigtjahrgängen

I: Mk 4,35-41 (EV)

EG 366 Wenn wir in höchsten Nöten sein
EG+ 45 Höre unser Rufen
EG+ 111 Meine Zeit steht in deinen Händen

II: 2 Kor 1,8-11 (EP)

EG 351 Ist Gott für mich, so trete
EG+ 109 Meine Hoffnung und meine Freude
EG+ 111 Meine Zeit steht in deinen Händen
EG+ 121 Aus Traum und Tränen

III: Jes 51,9-16 (AT)

EG 298 Wenn der Herr einst die Gefangnen
EG-HN 638 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe
EG+ 103 Dein Wort
EG+ 179 Sammelst meine Tränen

IV: Mt 14,22-33

EG 374 Ich steh in meines Herren Hand
EG-HN 584 Meine engen Grenzen
EG+ 104 Das wünsch ich sehr (Kanon)

V: Mk 5,24b-34

EG 383 Herr, du hast mich angerührt
EG-HN 592 Du Gott stützt mich
EG-HN 638 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe
EG+ 112 Gottes Spuren

VI: 1 Mose 8,1-12

EG 427 Solang es Menschen gibt auf Erden
EG 429 Lobt und preist die herrlichen Taten
MKL 1, 148 Noahlied
MKL 2, Nr. 18 Der Noah ist ein starker Mann
